

Landkreis MAGAZIN

Ausgabe 03/2026
www.landkreis-fuerth.de



**20 Jahre Stifter-
gemeinschaft** S. 4

„Elterntalk“:
Gespräche auf Augenhöhe S. 6

Erweiterung Landratsamt:
Was ist geplant? S.25



JMT

jewish-music-today.de

6.-15. März 2026 **»TSUZAMEN«**

JEWISH MUSIC TODAY FÜRTH

Live-Music-Festival von Fiddle-Klezmer bis Balkan-Fusion

Mit freundlicher Unterstützung von:

iba **NORMA**

Info: Kulturamt Stadt Fürth // Tel.: (0911) 974-1688 / jmt@fuerth.de

KULTURAMT Fürth

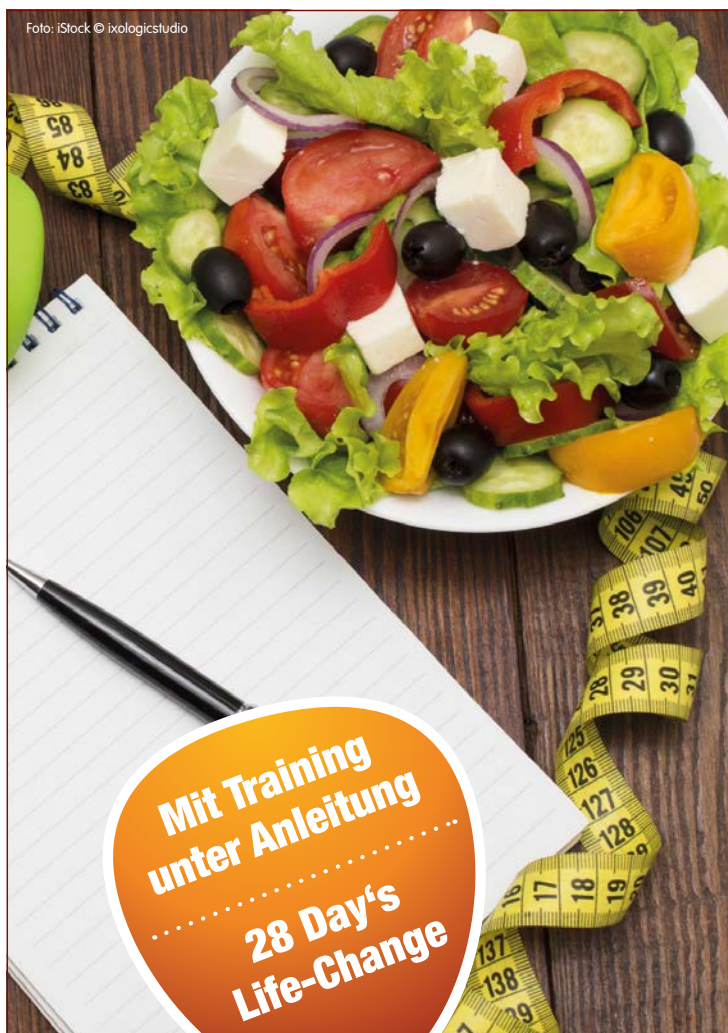


Foto: iStock © ixologicstudio

Mit Training unter Anleitung

28 Day's Life-Change

SPORTFORUM

RÜCKEN- UND
GESUNDHEITZENTRUM

GESUND ABNEHMEN

NACHHALTIG UND WIRKSAM 6-10 KG IN 28 TAGEN VERLIEREN, STRAFFES UND GESUNDES HAUTBILD UND ENDLICH WIEDER WOHLFÜHLEN

4 WOCHEN BEWEGUNGS- UND STOFFWECHSELPROGRAMM // UNTER ANLEITUNG VON SPORTTHERAPEUT/INNEN UND ERNÄHRUNGSSPEZIALIST/INNEN // EINZIGARTIGE KOMBINATION VON ERNÄHRUNGSKONZEPT UND TRAINING

4-Wochen-Programm

AUCH FÜR MENSCHEN MIT DIABETES UND BLUTHOCHDRUCK

TEILNAHME BEGRENZT.

JETZT ANRUFEN UND PLATZ SICHERN! ☎ 0911 778936

Sportforum Rücken- und Gesundheitszentrum | Löwenplatz 4/8 | 90762 Fürth | www.sportforum-fuerth.de

Kommunalwahl 2026: Jede Stimme zählt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 8.3.2026, haben Sie die Wahl: Bei der Kommunalwahl entscheiden Sie, wer in den kommenden Jahren die Geschicke unserer Städte, Gemeinden und unseres Landkreises lenken wird.

Oft schauen wir gebannt auf die „große Politik“ in Berlin, Brüssel oder der Welt. Doch nirgendwo ist Demokratie so spürbar, greifbar und direkt wirksam wie hier vor Ort. Es geht um Ihre Nachbarschaft. Es geht um die Ausstattung unserer Schulen,

den Ausbau der Infrastruktur, den Bus vor Ihrer Haustür und die Unterstützung lokaler Projekte. Es geht um unser tägliches Miteinander.

Unsere Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie ist ein wertvolles Gut, das Pflege und Beteiligung braucht. Mit Ihrer Stimme stärken Sie den demokratischen Grundkonsens.

Ich weiß, dass der Alltag oft hektisch ist und der Sonntag vielleicht schon für die Familie verplant ist. Eine gute Alternative ist die Briefwahl.

Jede Stimme zählt.

Herzlichst,

Ihr

Bernd Obst

Landrat des Landkreises Fürth



Foto: David Oßwald

Impressum

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:

Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66

E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Titelmotiv: David Oßwald

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Roland Beck, Thomas Scherer, Manteuffel, Pexels, privat

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2026, Auflage 56.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.

Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.

Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 23.2.2026

Anzeigen-Aannahmeschluss: 23.2.2026



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Inhalt

- 4 20 Jahre Stiftergemeinschaft
- 6 „Elterntak“
- 7 Zeichen gegen Lohnlücke
- 9 Führerschein „to go“
Telefonsprechstunde
- 10 Kindertheater
- 11 Angebot für Patchwork-Eltern
Ferienjob für Jugendliche
- 13 Kommunalwahlen
- 14 Naturschutzwächter gesucht
- 15 Weiberfasching
- 16 Linien Vincenzennbronn
- 18 ÖPNV: Semestertarif für Studenten
- 19 Fahrradfreundliche Kommunen
- 20 Aktion Sauber Landschaft
- 21 Müllabfuhr im Winter
- 23 Beratung für Handwerksbetriebe
- 24 Verabschiedung Haushalt
Erweiterung Amt
- 27 Landfrauentag
- 29 CO2-Challenge in der Region

30



Amtsblatt



Projekte an denen die Landkreisstiftung beteiligt war

Starkes Netz der Solidarität: 20 Jahre Stiftergemeinschaft

Es war ein Fest, an dem der Blick nicht nur zurück, sondern vor allem in die Tiefe ging. In der VIP-Lounge der SpVgg Greuther Fürth feierte die Sparkasse Fürth das 20-jährige Bestehen ihrer Stiftergemeinschaft. Was im Jahr 2006 als innovatives Modell begann – die Sparkasse war damals erst die zweite in ganz Deutschland mit diesem Konzept – hat sich längst zu einer festen Größe entwickelt. Über 100 Stiftungen engagieren sich mittlerweile unter dem Dach der Gemeinschaft – darunter auch die Landkreisstiftung. Passend zum Jubiläum und dem Veranstaltungsort wurde zudem eine neue „Sportstiftung“ aus der Taufe gehoben, die den Breitensport in der Region nachhaltig stärken soll.

„Finanzielle Spielräume statt Notgroschen“

Einen besonderen Fokus auf die Bedeutung für den Landkreis legte Landrat Bernd Obst. Er machte deutlich, dass Stiftungen in Zeiten knapper öffentlicher Kassen mehr seien als ein

Viel zu feiern: Jeweils 20 Jahre Stiftergemeinschaft und Landkreisstiftung sowie den Start einer Sportstiftung

bloßer „Notgroschen“. Sie hätten sich zu einer strategischen Zukunftsressource entwickelt, die finanzielle Spielräume schaffe, wenn kommunale Haushalte an Grenzen stoßen. „Sowohl die ‚Landkreisstiftung Fürth‘ als auch die vielen Bürgerstiftungen in der Stiftergemeinschaft ermöglichen es uns, in Zeiten angespannter Haushalte, Initiativen langfristig und sicher zu unterstützen“, betonte Obst. Dabei verwies er auf die Möglichkeit für Bürger, „über Zuwendungen oder Spenden, aber auch über

eine eigene Stiftung, das Gemeinwohl positiv zu gestalten“.

Solide Landkreisstiftung Fürth

Die Bilanz der „Landkreisstiftung Fürth“ untermauert das eindrucksvoll. Mit einem aktuellen Vermögensstand von knapp 1,27 Mio. Euro zum Januar 2026 wurde ein solides Fundament geschaffen. Über 70 Projekte wurden bereits unterstützt. Ein Erfolg, der auch eng mit dem ehemaligen Landrat und heutigen Sparkassenverbands-Präsidenten Matthias Dießl verknüpft ist. Er hatte den Kapitalstock der Stiftung konsequent aufgebaut, um eine „Sozialrendite“ zu erwirtschaften.

Vielfältiges Engagement vor Ort

Wie engmaschig das Netz der Solidarität mittlerweile gespannt ist, zeigt der Blick auf die Landkarte. Von Stein und Veitsbronn über Zirndorf bis nach Cadolzburg sind viele Bürgerstiftungen entstanden. Sie wirken als „Seismographen“ in den Gemeinden und erkennen oft schnell, wo Hilfe nötig ist. Als kon-



Gruppenbild beim Jubiläum der Stiftergemeinschaft im Ronhof: Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft würdigen das bürgerschaftliche Engagement im Landkreis

krete Beispiele für dieses bürgerschaftliche Engagement nannte Landrat Obst unter anderem die „Müller Stiftung für Umwelt und Natur“ sowie die „Stiftung Der Schülercoach“. Jährlich fließen aus der gesamten Stiftergemeinschaft Erträge von mehr als einer Million Euro in Projekte wie Kinderhilfe, Naturschutz oder Bildung.

Neugründung der Sportstiftung

Die neu gegründete „Sportstiftung der Sparkasse Fürth“ startet mit einem Kapital von 40.000 Euro. Davon sollen bereits 2026 bis zu 20.000 Euro direkt in Sportprojekte und Initiativen fließen. Für den Vorstandsvorsitzenden Adolf Dodenhöft ein logischer Schritt, denn Breitensport schaffe Gemeinschaft.

Info

Die Landkreisstiftung Fürth 2025: Ausschüttung

- 800 € 1-2-3 e.V – Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth
- 2.500 € Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V.
- 2.500 € Nordbayerischer Musikbund e.V. – KV Fürth
- 1.763 € AWO Arbeiterwohlfahrt e.V. Kreisverband Fürth-Stadt – Fürth
- 5.000 € AWO Mobile Pflege gGmbH – Zirndorf
- 237 € Diakonisches Werk Fürth e.V.
- 1.000 € Frauenhaus Fürth – Hilfe für Frauen in Not e.V.
- 5.000 € Hochschule Ansbach
- 500 € Verkehrswacht Fürth e.V.



Gutes für den Landkreis.

Die Stiftung unterstützt im Landkreis Fürth Projekte zur Förderung von Jugend und Familie.
Bankverbindung für Zuwendungen und Stiftungen:

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth
IBAN: DE56 7625 0000 0009 9535 63
BIC: BYLADEM1SFU
Verwendungszweck: Landkreisstiftung

Bitte geben Sie bei Beträgen größer 300EUR im Verwendungszweck für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung(en) Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an.

Einfach bequem online überweisen:



Interview

Gespräche im Wohnzimmer statt Vortrag: „Elterntalk“ setzt auf Austausch



Saskia Gruber und Çiğdem Kamara

Kinder zu erziehen ist eine der schönsten, aber auch anstrengendsten Aufgaben. Oft fühlen sich Mütter und Väter mit ihren Sorgen allein. Das Projekt „Elterntalk“ bietet hier einen etwas anderen Ansatz: Statt Fachvorträgen gibt es Gespräche im Wohnzimmer. Es ist ein Angebot des Kreisjugendamtes Fürth, für dessen Umsetzung die Diakonie gewonnen werden konnte. Wir sprachen mit Saskia Gruber, der Koordinatorin für Eltern- und Familienbildung, und der Regionalbeauftragten Çiğdem Kamara über das Konzept.

Frau Gruber, Frau Kamara, es gibt viele Ratgeber. Welche Lücke schließt „Elterntalk“ im Landkreis Fürth?

Saskia Gruber: Der zentrale Gedanke hinter „Elterntalk“ ist es, Eltern zusammenzubringen und einen offenen Austausch über erzieherische Themen zu ermöglichen. Dabei schließen wir weniger eine Versorgungslücke, sondern ergänzen als Angebot des Kreisjugendamtes die bestehende Landschaft im Landkreis. **Çiğdem Kamara:** Im Mittelpunkt stehen ganz bewusst die eigenen Erfahrungen der Eltern. Das Besondere ist: Der Austausch findet ohne pädago-

gische Fachkraft statt und wird von einem geschulten Elternteil moderiert. Dadurch entsteht ein Gespräch auf Augenhöhe.

Worüber wird in den Runden gesprochen? Geben Sie die Themen vor?

Gruber: Wir bieten einen Pool an Themen in Form von Kartensets an, zum Beispiel zu Erziehung, Kinder und Konsum oder zu

digitalen Medien. **Kamara:** Die konkrete Auswahl treffen die Moderatoren dann in Absprache mit den Gastgebern, orientiert an den Wünschen und Interessen der teilnehmenden Eltern.

Sie verzichten bewusst auf Experten in den Runden. Warum?

Gruber: Der Austausch ohne festgelegte Expertenrolle senkt die Hemmschwelle, offen über den eigenen Familienalltag zu sprechen. Ziel ist es, dass Eltern erleben, dass sie selbst Lösungsansätze entwickeln können – das stärkt die Selbstwirksamkeit. **Kamara:** Oft ist es für Eltern am hilfreichsten zu hören, dass es in anderen Familien die gleichen Themen gibt: Kinder wollen nicht ins Bett, essen zu viele Süßigkeiten oder streiten mit den Geschwistern. Das zu hören, ist eine große Entlastung und normalisiert die eigenen Schwierigkeiten.

Wie läuft ein solcher „Talk“ organisatorisch ab?

Kamara: Die Treffen dauern etwa 1,5 Stunden. Sie können ganz gemütlich bei einer gastgebenden Person zu Hause stattfinden, unkompliziert online oder auch in einem neutralen öffentlichen

Raum. Die moderierende Person sorgt dabei für Struktur und Wertschätzung.

Sie suchen aktuell Verstärkung. Wer kann mitmachen?

Gruber: Bei uns sind alle Eltern aus dem Landkreis willkommen – egal ob als Teilnehmer, Gastgeber oder Moderator.

Kamara: Wer Lust hat, selbst Gesprächsrunden zu leiten, erhält eine kurze Einführungsschulung von etwa zehn Stunden, die ich durchführe. Zudem gibt es für jeden moderierten Talk eine Aufwandsentschädigung von 40 Euro sowie regelmäßige Treffen zur Vernetzung.

Wo können sich Interessierte melden?

Kamara: Am einfachsten direkt bei mir in der Diakonie Fürth, telefonisch unter 0911 749 33-35 oder per E-Mail an cigdem.kamara@diakonie-fuerth.de. **Gruber:** Wir möchten in den kommenden Monaten die Moderatorinnen bei den Elterntalks unterstützen und so vielen Eltern die Gelegenheit zum Austausch bieten.

Vielen Dank für das Interview.

Die Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. ist Träger von Elterntalk. Elterntalk wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie vom Landkreis Fürth gefördert.

Kontakt

Diakonie Fürth
Telefon: 0911 749 33-35
E-Mail:
cigdem.kamara@diakonie-fuerth.de

Elterntalk:

Erste Moderatorinnen ausgezeichnet

Im November wurden im Landkreis Fürth im Rahmen einer Zertifizierungsveranstaltung fünf ehrenamtlich tätige Moderatorinnen des Projekts Elterntalk mit einem Zertifikat ausgezeichnet und so für ihr Engagement gewürdigt. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Schulung beginnt die Durchführung der Elterntalk-Gesprächsrunden. Interessierte Eltern sind herzlich willkommen.



Saskia Gruber, Eltern- und Familienbildungskoordinatorin Landkreis Fürth (1. v.l.), Corinna Lippert, Leiterin der Erziehungsberatungsstelle der Diakonie, (2.v.l.), Çiğdem Kamara, Regionalbeauftragte Elterntalk (3.v.l.), Stephan Butt, Vorstand des Diakonischen Werkes Fürth (5.v.l.), Landrat Bernd Obst (5.v.r.) und Tabea Höppner, 2. Stellv. Jugendamtsleitung (3.v.r.) freuen sich zusammen mit den ehrenamtlichen Moderatorinnen über die Zertifizierung

Soziales

Aktionstag im Flair:

Zeichen gegen die Lohnlücke

Statistisch gesehen haben Frauen seit Jahresbeginn bis zum 27.2. umsonst gearbeitet, während ihre männlichen Kollegen bereits entlohnt wurden. Dieses Datum markiert im Jahr 2026 den sogenannten „Equal Pay Day“, den internationalen Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen. Die Lohnlücke beträgt aktuell 16 Prozent. Neben der Berufswahl und familiär bedingten Auszeiten spielt dabei vor allem die weitverbreitete Arbeit im Minijob eine Rolle.

Versorgungslücke durch Minijobs

Diese Beschäftigungsform ist besonders bei Frauen beliebt und dient oft als Zuverdienst zum Familieneinkommen

oder als Wiedereinstieg. Gerade wenn der Minijob nicht nur als kurze Überbrückung, sondern dauerhaft als Haupterwerb ausgeübt wird, fehlt oft die soziale Absicherung.

Mit einem maximalen Einkommen von 603 Euro entstehen keine eigenständigen Ansprüche auf Kranken-, Pflege- oder Arbeitslosenversicherung. Besonders gravierend sind die Auswirkungen im Alter: Durch die geringen Rentenbeiträge droht vielen Frauen trotz jahrelanger Arbeit eine Versorgungslücke.

Kunst trifft Beratung

Um darauf aufmerksam zu machen, haben sich die Agentur für Arbeit sowie die Jobcenter von Stadt und Landkreis

Fürth zusammengeschlossen. Am Freitag, den 27.2.2026, sind die Experten von 11 bis 18 Uhr mit einem Stand im Einkaufszentrum Flair vertreten. Im Fokus stehen Gespräche über Wege aus der Minijob-Falle hin zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Neben der reinen Information wird das Thema auch künstlerisch verarbeitet. Um 12 Uhr findet am gleichen Ort eine performative Installation statt – organisiert vom Brückenbauprojekt des Stadttheaters und dem Frauenforum Fürth.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Fürth

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie an!

Exzellente
Serviceleistungen
30 Jahre Erfahrung

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen

DER DACHS BACHER

Wählen Sie aus über **1200**
verschiedenen **Aluminium-Profilen!**
z.B.

alu-spezi.de

NEU RAL7016 beschichtet

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

EGGERER
Verlege- & Schleifservice
für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und
Bodensanierung
- Holzterrassen

www.parkett-eggerer.de
info@parkett-eggerer.de
0174/31 24 163
shop now: www.e-wooddesign.de

follow us:
parkett_eggerer

Wir beraten Sie gerne!

**Gartenbau
HANNWEG**

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**

**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile

Mühlthalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

Espresso
di mio gusto

**Liebe, die wach hält –
frisch aus unserer Rösterei!**

herbstkind
Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-55
oder E-Mail an: lkm@herbstkind-wa.de

www.espressone.de

Ausschneiden und keinen Termin verpassen!

Thema: DEMENZ

**Pflegekurse
für Angehörige**

in Cadolzburg

In **12 aufeinander abgestimmten Modulen**
erfahren Sie, wie Sie Ihre **Familien-
mitglieder mit Demenz** einfühlsam
begleiten und unterstützen können.

**Kostenfreie
Anmeldung unter:**
info@g-adv.de
0911 70 100 790

Dauer:
19-20.30 Uhr
Für Getränke ist
gesorgt.

**Kostenfreie
Teilnahme an
den Kursen.**

**Gemeinsam
vernetzen &
Unterstützung
finden!**

Februar

24.02.26 **Grundlagen bei Demenz**

März

03.03.26 **Kommunikation bei Demenz**
10.03.26 **Beziehungsgestaltung bei Demenz**
17.03.26 **Sturzprophylaxe**
24.03.26 **Körperpflege – Grundlagen**
31.03.26 **Körperpflege – Praktischer Teil 2**

April

07.04.26 **Umgang mit Medikamenten**
14.04.26 **Förderung bei Harninkontinenz**
21.04.26 **Dekubitusprophylaxe**
28.04.26 **Ernährungsmanagement**

Mai

05.05.26 **Kontrakturenprophylaxe**
12.05.26 **Expertenstandard bei akuten und
chronischen Wunden**

Die Kurse finden in unseren **Betreuungsstuben Cadolzburg**,
Nürnberger Str. 5, 90556 Cadolzburg statt.
Die Kosten der Kurse werden durch die Krankenkassen vollständig getragen.

Betreuungsstuben
Cadolzburg
Nürnberger Str. 5,
90556 Cadolzburg

Betreuungsstuben
Cadolzburg
Nürnberger Str. 5,
90556 Cadolzburg

**Gesellschaft für ambulante
Demenzversorgung mbH**
info@g-adv.de
0911 - 70 100 790
g-adv.de

Anzeigenannahme:
Tel. 976 40 79-55
oder E-Mail an: lkm@herbstkind-wa.de

Verkehr

Rechtzeitig für die Osterferien:

Internationaler Führerschein „to go“



Foto: Pexels

Am Donnerstag, 19.3.2026, veranstaltet die Führerscheinstelle des Landratsamtes einen besonderen Aktionstag unter dem Motto „Internationaler Führerschein to go“

Internationaler Führerschein notwendig?

Alle, die diesen Führerschein benötigen, kommen an diesem Tag einfach vorbei – ganz ohne Termin – beantragen ihn und nehmen ihn direkt mit. Das ist die

perfekte Gelegenheit, um noch rechtzeitig vor den Osterferien die Reisedokumente zu vervollständigen.

Wann ist der Aktionstag?

- Donnerstag, 19.3.2026
- 8-11.30 Uhr und von 13.30-16 Uhr
- Führerscheinstelle des Landratsamtes, Im Pinderpark 2, Zirndorf, Erdgeschoss

Welche Unterlagen sind notwendig?

- gültiger nationaler Führerschein (Original)
- Personalausweis oder Reisepass (Original)
- ein aktuelles biometrisches Passfoto

Wichtiger Hinweis: Es gilt „first come, first served.“ Wartezeiten lassen sich leider nicht vermeiden.

ACHTUNG: Nicht mehr gültig sind alle „Papierführerscheine“ (grau wie rosa) sowie Kartenführerscheine, welche vor 2002 ausgestellt wurden, es sei denn

der Führerscheininhaber ist vor 1953 geboren.

Was ist der Internationale Führerschein?

Der Internationale Führerschein ist eine übersetzte Ergänzung zum nationalen Führerschein und wird international als zusätzliches Identifikations- und Nachweisdokument akzeptiert. Er ersetzt nicht einen deutschen Führerschein, sondern muss zusammen mit diesem mitgeführt werden.

Die Vorteile des Aktionstages:

- Schnell: Antrag und Ausstellung am gleichen Tag
- Praktisch: Kein Termin nötig, einfach vorbeikommen
- Wichtig: Der Internationale Führerschein wird außerhalb Europas oft verlangt, zum Beispiel beim Mieten von Autos oder Motorrädern.



Foto: Landratsamt Fürth

Telefonsprechstunde

„Ein persönlicher Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises, ist mir wichtig. Daher biete ich regelmäßig eine Telefonsprechstunde an – die nächste findet am **Donnerstag, den 26.2.2026 von 16 bis 17 Uhr statt.** Sie erreichen mich in dieser Zeit unter der Telefonnummer 0911 9773-1001. Weitere Termine werden rechtzeitig über die Kommunikations-Kanäle des Landratsamtes bekannt gegeben. Wenn Sie möchten, können Sie mir vor-

ab gerne eine E-Mail schicken: landrat@lra-fue.bayern.de Das hilft mir, mich auf das Gespräch vorzubereiten und Ihr Anliegen besser zu verstehen.

Merken Sie sich den Termin doch schon vor. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.“

Mit den besten Grüßen
Bernd Obst
Landrat



Info

Familie

Kindertheater im Landkreis:

Die große Wolf-Show

Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Alle!

In Allemanien ist der Wolf los. Die drei Schweinchen sind verschwunden und das kann ja nur er gewesen sein. Der mit den scharfen Zähnen und den listigen Augen. Der mit der Raubtiernase und dem struppigen Fell.

Ein Stück mit viel Musik rund um das Thema Toleranz und Sensationsgier. Für Kinder ab vier Jahren und für Erwachsene.

Einfach hingehen und Spaß haben!

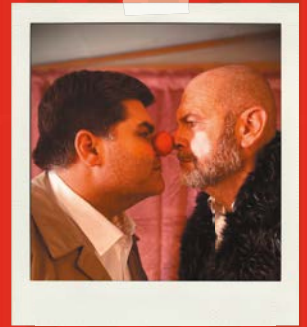
Das Theater ROOTSLÖFFEL und Theatherr spielen:

DIE GROSSE WOLF-SHOW

Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Alle!

Ein Stück mit viel Musik rund um das Thema Toleranz und Sensationsgier.

Für Kinder ab 4 Jahren und für Erwachsene.



Montag, 09.03.26 - 15 Uhr • Ev. Gemeindez., Wilhermsdorf
Dienstag, 17.03.26 - 15 Uhr • Jugendzentrum „Alte Post“, Langenzenn
Mittwoch, 18.03.26 - 15 Uhr • Eichwaldhalle, Puschendorf

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Unterwegs im Auftrag der guten Laune:
Das Spielmobil „RATZEFATZ“

Foto: Landratsamt Fürth

Spielmobil „RATZEFATZ“ sucht Jugendliche: Kreativer Ferienjob

Der bunte Spielbus ist vielen noch aus der eigenen Kindheit bekannt, nun bietet sich die Gelegenheit, die Seite zu wechseln. Das Spielmobil „RATZEFATZ“ sucht derzeit nach jungen Menschen, die Lust auf einen kreativen Job haben. Wer sich schon immer vorstellen konnte, nicht nur Teilnehmerin oder Teilnehmer zu sein, sondern im Spielmobil mitzufahren, hat jetzt die Chance dazu. Gesucht wird Verstärkung für die kommende Saison, die von Mitte Juni bis zum Ende der Sommerferien andauert.

In diesem Zeitraum tourt der Bus durch den gesamten Landkreis Fürth und führt verschiedene Spielaktionen für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren durch. Dabei geht es nicht um

die Betreuung, sondern um das Mitgestalten des Programms.

Planen und Werken im Team

Die Arbeit findet in kleinen Teams von vier bis fünf Personen statt. Gemeinsam werden Aktionen zu bestimmten Themen geplant und durchgeführt, wobei sowohl das Spielen als auch das Werken im Mittelpunkt stehen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren sowie Freude an der Arbeit mit Kindern. Genaue Informationen zu den Rahmenbedingungen wie Arbeitszeiten und Verdienst erteilt die Leiterin des Spielmobils, Grit Eißler. Sie ist telefonisch unter der Nummer 0911 9773-1273 erreichbar.

Herausforderungen im neuen Familienalltag: **Diakonie Fürth startet Kursangebot**

Bunt, vielseitig und lebendig – so präsentierte sich der Alltag in vielen neu zusammengesetzten Familien. Doch wenn „Bonuserntern“ sowie Stief- oder Halbgeschwister hinzukommen und unterschiedliche Familienwerte und Rituale aufeinandertreffen, bringt dies oft erhebliche Veränderungen mit sich. Diese Konstellationen bergen große Chancen, erfordern jedoch auch viel Geduld und das Wissen um die spezifischen Hürden dieses Modells.

Die Beraterinnen der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie im Landkreis Fürth erleben diese Dynamik regelmäßig in ihrer Arbeit. Fachberaterin Katja Schiffer betont dabei die Voraussetzungen für ein Gelingen: „Für eine stabile Patchwork-

Familie müssen sich alle beteiligten Familienmitglieder aktiv einbringen und es bedarf einer sehr hohen Toleranzschwelle“. Um Eltern in dieser Situation zu unterstützen, bietet die Diakonie nun erneut einen speziellen Kurs für Betroffene aus dem Landkreis an.

Das Angebot wurde modellhaft mit finanzieller Unterstützung des Vereins 1-2-3 e.V. entwickelt und wird vom Landkreis Fürth gefördert. Ziel ist es, die besonderen Strukturen besser zu verstehen und Wege für ein harmonisches Miteinander zu finden.

Blick auf die Kinder

An vier Abenden vermittelt der Kurs konkrete Hilfestellungen für die Kommunikation im Alltag und sensibilisiert

für die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Perspektive der Kinder. Geleitet werden die Treffen von den erfahrenen Sozialpädagoginnen Katja Schiffer und Dorothee Lutz.

Die Termine finden in der Beratungsstelle in der Königswarterstraße 56-60 statt und sind für den 11. und 25.3 sowie den 15. und 29.4. angesetzt – jeweils mittwochs von 18 bis 21 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 60 Euro pro Paar oder 40 Euro für Einzelpersonen, sofern dies finanziell leistbar ist. Anmeldungen werden telefonisch unter 0911 74933-35 oder per E-Mail an erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de entgegengenommen.

Trägerschaft gesucht: **Familienstützpunkt im Landkreis**

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Eltern- und Familienbildung plant der Landkreis Fürth die Einrichtung eines Familienstützpunktes – als niedrigschwelliger Anlauf-, Beratungs- und Vernetzungsort für Familien. Familienstützpunkte sind ein zentraler Baustein präventiver Infrastruktur. Der Fokus liegt auf einer frühzeitigen, bedarfsgerechten Unterstützung von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen. Daneben werden bestehende Angebote im Landkreis Fürth gestärkt.

Konzeptionelle und rechtliche Grundlage

Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage des Konzepts zur Weiterentwicklung der Familienbildung im Landkreis Fürth sowie der Richtlinie zur Förderung der strukturellen Weiterentwicklung

kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten. Die gesetzliche Grundlage bildet § 16 SGB VIII.

Verfahren zur Interessensbekundung

Daher führt der Landkreis Fürth ein Interessensbekundungsverfahren durch. Eingeladen sind freie und öffentliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen der Interessensbekundung sollen unter anderem konzeptionelle Überlegungen zur Gestaltung des Familienstützpunktes, zur sozialräumlichen Einbindung und Erreichbarkeit, zur Nutzung bestehender Ressourcen, zur Sichtbarkeit des Angebots sowie zu Fragen der Qualitätssicherung und Finanzierung dargestellt werden.

Auswahl eines Trägers

Ziel des Verfahrens ist die Auswahl

eines Trägers, dessen fachliche und strukturelle Voraussetzungen sowohl eine Weiterentwicklung familienbildender Angebotsstrukturen im Landkreis ermöglichen als auch einen niedrigschwelligen Zugang zu Beratung und Unterstützung eröffnen.

Hinweis: Da der Familienstützpunkt zeitnah umgesetzt werden soll, bitten wir um Rücksendung der Unterlagen bis einschließlich **13.4.2026**. Später eingehende Bekundungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bewerbung

Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital über ein Online-Formular:



<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form-provider/4107/>





FABRIKVERKAUF
Matratzen • Lattenroste
Bettgestelle • Bettwaren

*Wir freuen uns darauf,
 Sie in unseren neuen
 Ausstellungsräumen
 beraten zu dürfen.*



GERZ Matratzen GmbH
 Gewerbegebiet V
 Mühlsteig 53
 90579 Langenzenn
 ☎ 0 91 01 - 90 95 90
www.gerz-matratzen.de
 Öffnungszeiten: Mo – Do 9–16 Uhr · Fr 9–18 Uhr · Sa 10–14 Uhr




Martin Rassau spricht am
Sonntag
1. März
 mit


Alexander Kulla
 Leiter des Hospiz am Ohmplatz, Erlangen

“Kann Sterben normal werden?”
 Über den Alltag im stationären Hospiz

Fürth, Gustav-Weißkopf-Straße 9 (Golfpark)
 Beginn 11:00 Uhr // Einlass ab 10:30 Uhr
 Eintritt frei // Anmeldung bis 25.2. erforderlich!
buero@hospizverein-fuerth.de
 Telefon 0911 979 0546 0



DIAKONEO
LAURENTIUS-FACHOBERSCHULE




ANMELDUNG

**FOS FÜR WIRTSCHAFT/VERWALTUNG,
 SOZIALWESEN UND GESTALTUNG**

Anmeldung vom 23.02. bis 06.03.2026

- Mo – Fr von 13 – 17 Uhr (sowie auf Anfrage)
- Raum 201, Waldsteig 9, Neuendettelsau

Laurentius-Fachoberschule
 Tel.: +49 9874 8-6401
www.laurentius-fachoberschule.de



Das gute Falten

weil wir das Leben lieben.



Corinna Peters
 Leiterin der Kreditabteilung in Fürth
 Telefon: 0911 988988-30

Flessabank
Zukunft aus Tradition

Finanzierung, die zu Ihnen passt

Bankhaus Max Flessa KG
 Fürther Freiheit 6
 90762 Fürth

Telefon: 0911 988988-0
fuerth@flessabank.de
www.flessabank.de

Ob Unternehmer, Selbstständiger oder Privatkunde – lassen Sie sich kompetent und zuverlässig beraten. Unsere Finanzierungsexperten stehen Ihnen von Anfang an fachkundig zur Seite.

- Ausarbeitung eines individuellen Finanzierungskonzeptes
- Persönliche Begleitung bei Ihrem Vorhaben
- Zinsgünstige Förderdarlehen
- Staatliche Zuschüsse

F FLESSABANK
 BANKHAUS MAX FLESSA KG

Gekürzte Angaben auf Stimmzetteln: **18 Bewerber betroffen**



Auf den Stimmzetteln für die Kreistagswahl im Landkreis Fürth wurden bei 18 Kandidatinnen und Kandidaten einzelne Angaben (zum Beispiel kommunale Ehrenämter, Wohnorte, Berufsbezeichnungen) nicht abgedruckt. Betroffen sind Personen, bei denen die Angaben länger waren als die zwei Zeilen, die auf dem Stimmzettel für Zusatzangaben vorgesehen sind. Die Kreiswahlleitung hat die Verantwortung für die unbeabsichtigte Kürzung übernommen.

Fehlersuche

Nach jetzigem Erkenntnisstand beruht der Fehler auf einer unglücklichen Verkettung mehrerer Umstände: Bei der Erzeugung der Stimmzettel für die Kreistagswahl führte das eingesetzte EDV-Wahlprogramm in einzelnen Fällen dazu, dass bei längeren oder besonders zahlreichen Zusatzangaben automatisch eine oder mehrere zusätzliche Zeilen eingefügt wurden; da jedem Listeneintrag ein gleich großes Feld auf dem Stimmzettel zusteht, wurden dabei nur die ersten beiden Zeilen berücksichtigt und die automatisch generierten dritten bzw. weiteren Zeilen ohne Fehlermeldung nicht sichtbar übernommen.

Weiter ist der verfügbare Platz auf dem Stimmzettel durch Papierformat und

Layout begrenzt, die automatische Formatierungsfunktion des eingesetzten EDV-Wahlprogramms passt Schrift- und Zeilengrößen nicht in allen Fällen zuverlässig an, und die Schriftgröße musste zugleich so gewählt werden, dass die Lesbarkeit erhalten bleibt.

Erneute Anpassung erforderlich

Das Problem hatte sich zudem noch dadurch verschärft, dass der Stimmzettel aufgrund des Wegfalls eines möglichen neunten Wahlvorschlags kurzfristig nach der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 20.01.2026 angepasst werden musste. Bei der Umgestaltung des Stimmzettels wurde die zur Verfügung stehende Breite für die Wahlvorschläge zunächst voll ausgenutzt. In einer späteren Ausführung des Stimmzettels, nach Hinzufügung der Hoheitszeichen, fiel trotz Prüfung durch mehrere Personen nicht mehr auf, dass die Spaltenbreite durch Seitenränder wieder reduziert worden war.

Betroffene bereits informiert

Insgesamt sind 18 Bewerberinnen und Bewerber über vier Wahlvorschläge hinweg betroffen; alle betroffenen Wahlvorschlagsträger wurden von der Kreiswahlleitung bereits informiert. Ebenso hat die Kreiswahlleitung bereits

am heutigen Donnerstag die Wahlämter in den Gemeinden über die Situation ins Bild gesetzt.

Austausch nicht möglich

Ein vollständiger Austausch der Stimmzettel ist praktisch nicht mehr möglich, da die in Betracht kommenden Druckereien keine zeitlichen Kapazitäten für neue Aufträge haben und ein Eildruck, soweit überhaupt möglich, unverhältnismäßige Mehrkosten verursachen würde. Ein teilweiser Austausch, etwa die Verwendung korrigierter Stimmzettel nur in einzelnen Wahllokalen, wurde geprüft, ist aber aus Gründen des Wahlgeheimnisses und der Gleichbehandlung nicht zulässig.

Derzeitiger Stand: Keine Verzerrung des Wahlergebnisses

Die Regierung von Mittelfranken als zuständige Rechtsaufsichts- und Wahlprüfungsbehörde hat außerdem mitgeteilt, dass nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Anhaltspunkte für eine Verzerrung des Wahlergebnisses vorliegen und der vorliegende Fehler wahlrechtlich keine Auswirkungen habe.

Die Kreiswahlleitung nimmt den Vorfall sehr ernst und prüft derzeit organisatorische und technische Maßnahmen, um eine Wiederholung bei künftigen Wahlen auszuschließen.

Mehr Infos dazu:



<https://www.landkreisfuerth.de/news-search/test-2>

Ehrenamt

Ein Blick in die Ehrenamtsbörse lohnt sich:

Stellenausschreibung & Wettbewerbe



Fotos: Uli Knapp

Im Naturschutzgebiet Hainberg und an Orten wie der Deutenbacher Eiche in Stein sind Naturschutzwächter aktiv

Die Natur in der Stadt Stein ist vielfältig, doch sie ist auf Fürsorge angewiesen. Das Landratsamt Fürth sucht daher dringend Verstärkung für die Naturschutzwacht, speziell für das Steiner Stadtgebiet.

Die Naturschutzwächter fungieren als unverzichtbares Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Unteren Naturschutzbehörde. Ihre wichtigste Aufgabe ist dabei nicht die bloße Kontrolle, sondern die Kommunikation. Durch Aufklärung und Beratung direkt vor Ort soll ein bewusster Umgang mit der Natur erreicht werden. Ziel ist es, bei Spaziergängern und Erholungssuchenden Verständnis für die Anforderungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu wecken, bevor Konflikte überhaupt entstehen.

Näheres dazu:



<https://ehrenamt-landkreis-fuerth.de/ehrenamt-finden/6978aba20409612d597b6cae/Natuerlich-Verantwortung-uebernehmen>

Die aktuelle Suche nach Verstärkung in Stein passt zum Ziel des Landkreises, das bürgerschaftliche Engagement über die lokale „Ehrenamtsbörse“ stärker in den Fokus zu rücken. Gerade unter der Rubrik Aktuelles gibt es viel zu entdecken:



<https://ehrenamt-landkreis-fuerth.de/aktuelles>

Aktuell sind drei Ehrenamtspreise ausgeschrieben:

- Ehrenamtspreis 2026 der Versicherungskammer Stiftung:
Gesucht werden Initiativen, Organisationen, Schulen und Projekte mit Vorbildcharakter, die neue Wege im

Ehrenamt gehen, kreative Zusammenarbeit fördern, neue Mitglieder gewinnen und eine offene Willkommenskultur leben.

- Ehrenamt in der Kommune – ein starkes Netz:
Bis zum 18.3.2026 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen aus ganz Bayern bewerben, die ein Projekt oder eine Idee in diesem Bereich umsetzen möchten.
- Bayerischer Engagiert-Preis 2026:
Der Preis wird in den Kategorien Ausdauer, Feuer & Flamme, Mut, Herz sowie mit Sonderpreisen (u. a. Jugend, Staatsminister) vergeben. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen und Gruppen, die sich vor Ort für andere einsetzen und das Zusammenleben stärken.

Weitere Informationen auf unserer Ehrenamtsbörse – reinklicken lohnt sich auf jeden Fall.



Närrischer Empfang:

Acht Faschingsvereine im Amt



Pünktlich zur Weiberfastnacht wurde auch im Landratsamt Fürth die heiße Phase der Faschingssaison eingeläutet. Landrat Bernd Obst hatte zum traditionellen Faschingsempfang geladen und begrüßte zahlreiche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Kreisräte, Abteilungsleitungen sowie die Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis.

Abwechslungsreiches Programm

Für das bunte Programm sorgten in diesem Jahr die Steiner Schlossgeister. Mit ihren Tanzmariechen sowie zwei Kindertanzgruppen begeisterten sie die Gäste im Landratsamt. Präsidentin Katharina Holubeck kündigte mit närrischem Augenzwinkern zunächst den Showtanz der Kindertanzgruppe „Die Ameisen“ an, gefolgt vom orientalisch angehauchten Tanz „Tausend und eine Nacht“ der Kindertanzgruppe „Fliegen-gewichte“.

Hoher Besuch im Landratsamt

Neben den Darbietungen der Schloss-



geister konnten sich auch zahlreiche Faschingsgesellschaften aus dem Landkreis präsentieren: die Edlen von Burgmilchling mit ihrem Prinzenpaar Prinzessin Bianca I. und Prinz Thorsten I., die Cyrenesia aus Zirndorf mit Prinzessin Arwen I. und Prinz Michael II., die Bracken/KGL Langenzenn, die Show GaMu Piraten, TSA Seukonia sowie die



KG Blau-Rot Unterasbach – jeweils mit kleinen Abordnungen.

Neuer Faschingsverein im Landkreis

Besonders erfreut zeigte sich Landrat Bernd Obst über eine närrische Premiere im Landkreis: Mit der FG Sporcher Burggarde aus Cadolzburg hat sich ein weiterer Faschingsverein gegründet. Damit sind es nun acht aktive Vereine im Landkreis.

Traditioneller Höhepunkt

Wie es an der Weiberfastnacht Tradition ist, griffen die Damen zur Schere – auch Landrat Bernd Obst musste sich von seiner Krawatte trennen. Zuvor nahm er die Gäste noch mit seiner Büttenrede auf eine närrische Reise durch Verwaltung, Wahljahr und Faschingsleben mit. Dabei schlug er humorvoll den Bogen von seinem Arbeitsalltag im Landratsamt über seine närrischen Ehrentitel bis hin zur Bedeutung der Faschingsvereine für Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis.



Fotos: Manteuffel | Roland Beck

3. Bauabschnitt

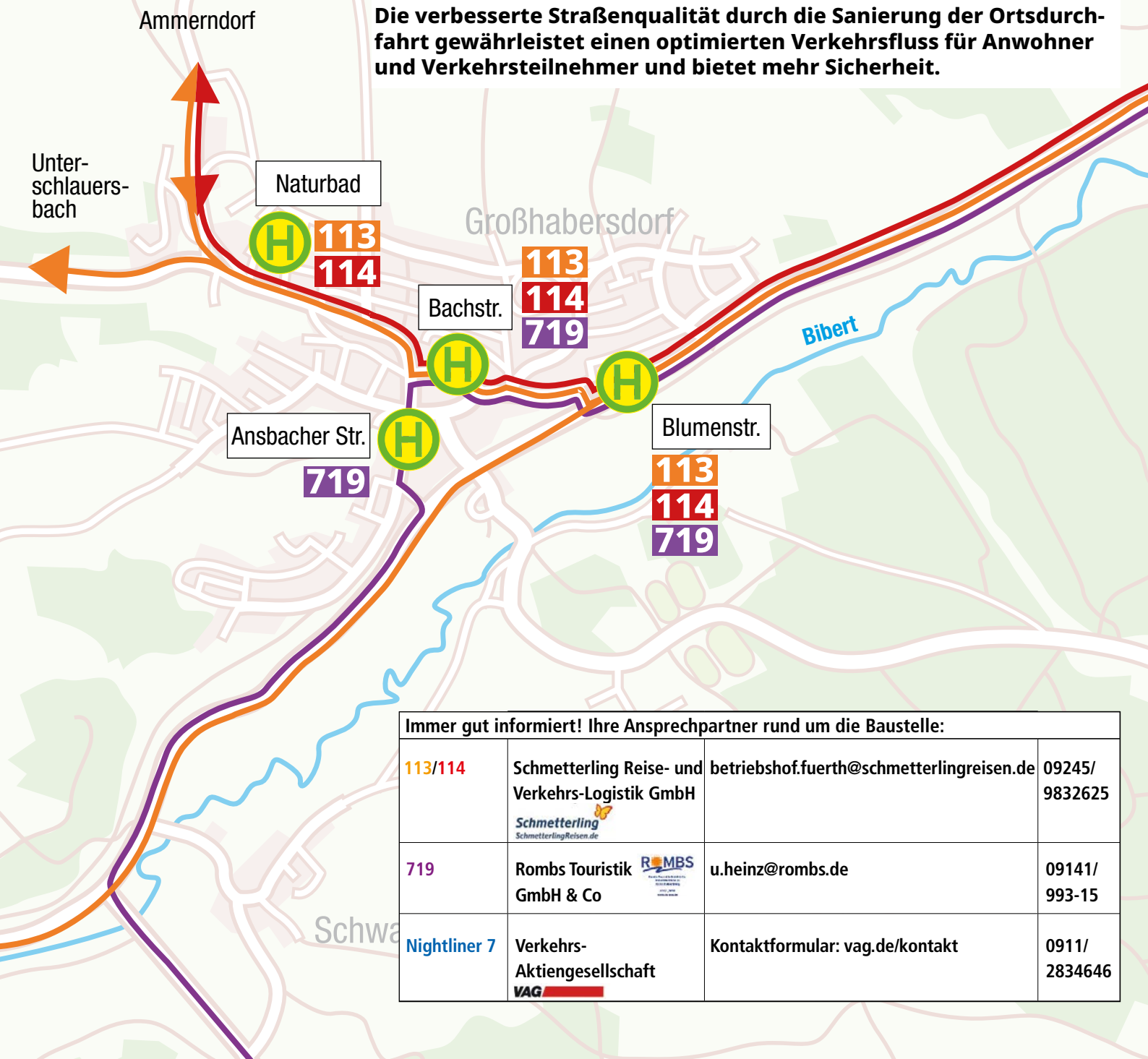
Unter Vorbehalt der Wetterlage beginnt der 3. Bauabschnitt **ab März 2026**. Betroffen ist die östliche Ortsdurchfahrt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und hat Auswirkungen auf die Linien 113 und 114.




Nähere Angaben dazu im Linienverlauf und rechts ausführlich beschrieben.

Wir bitten Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis und empfehlen, aktuelle Informationen über die Homepages des Landkreis Fürth www.landkreis-fuerth.de/news oder dem VGN www.vgn.de/fahrplanaenderungen/ abzurufen.

Die verbesserte Straßenqualität durch die Sanierung der Ortsdurchfahrt gewährleistet einen optimierten Verkehrsfluss für Anwohner und Verkehrsteilnehmer und bietet mehr Sicherheit.



Immer gut informiert! Ihre Ansprechpartner rund um die Baustelle:

113/114	Schmetterling Reise- und Verkehrs-Logistik GmbH  <small>SchmetterlingReisen.de</small>	betriebs.hof.fuerth@schmetterlingreisen.de	09245/ 9832625
719	Rombs Touristik  GmbH & Co	u.heinz@rombs.de	09141/ 993-15
Nightliner 7	Verkehrs-Aktiengesellschaft 	Kontaktformular: vag.de/kontakt	0911/ 2834646

Hier finden Sie die geänderte Linienführung zu den betroffenen Linien:

Linie 113

Durch die Umleitung verändern sich auf der Linie die Fahrtzeiten. Bitte beachten Sie dazu die Fahrplanänderung des VGN: www.vgn.de/fahrplanaenderungen/

Nordumleitung: Ersatzhaltestelle Vincenzenbronn - Blumenstr. - Bachstr. - Naturbad - Ammerndorf Hauptstr.

Südumleitung: Bachstr. - Blumenstr. - Ersatzhaltestelle Vincenzenbronn - Ersatzhaltestelle Bronnerstr. - Ammerndorf Hauptstr.

Linie 114

Die Umleitung hat veränderte Auswirkungen auf den Linienverlauf. Von Montag bis Freitag wird vormittags hauptsächlich die nördliche Umleitung bedient und am Nachmittag vorrangig die Südumleitung. Bitte beachten Sie dazu die Fahrplanänderung des VGN: www.vgn.de/fahrplanaenderungen/

Nordumleitung: Ersatzhaltestelle Bronnerstr. - Ersatzhaltestelle Vincenzenbronn - Blumenstr. - Bachstr. - Naturbad - Ammerndorf Hauptstr. - Roßtal.

Südumleitung: Naturbad - Bachstr. - Blumenstr. - Ersatzhaltestelle Vincenzenbronn - Ersatzhaltestelle Bronnerstr. - Roßtal.

Linie 719

Der reguläre Fahrplan ist wieder in Kraft. Alle planmäßigen Haltestellen werden wieder angefahren.

Linie N7

Durch die Umleitung kann Vincenzenbronn, Großhabersdorf und Fernabrünst nicht bedient werden.

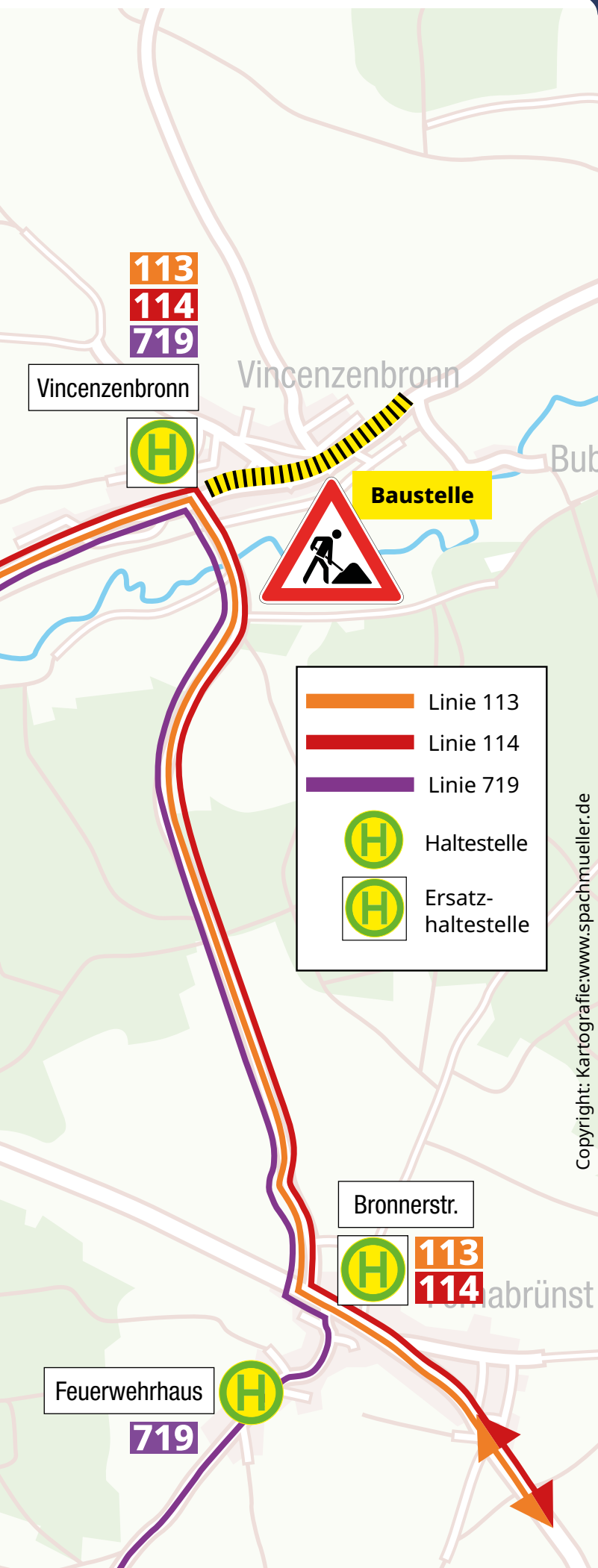
Verlauf: Nürnberg Hauptbahnhof - Ammerndorf - Clarsbach - Buchschwabach.

Die Fahrplanänderungen der Linien finden Sie auch unter:

www.vgn.de/fahrplanaenderungen/

Landkreis Fürth Homepage -
Baustelleninformation:

www.landkreisfuerth.de/news



Neues Ermäßigungsticket für Studenten: Infos zum Semestertarif



Für viele junge Menschen an den Hochschulen in der Region ist Mobilität nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Finanzierbarkeit. Der Weg zur Vorlesung, der Besuch bei den Eltern oder der Wochenendausflug in eine andere Metropole: Das soll nun einfacher und günstiger werden. Mit dem Bayerischen Ermäßigungsticket haben Studentinnen und Studenten an berechtigten Hochschulen im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) seit Kurzem Zugriff auf eine neue Option. Für monatlich 38 Euro steht ihnen der gesamte Nahverkehr in Deutschland offen.

Digitales Deutschlandticket

Das Angebot versteht sich als vollwertiges Deutschlandticket und setzt konsequent auf digitale Verfügbarkeit. Gekauft werden kann es als HandyTicket über den VGN-Onlineshop sowie über die gängigen Apps „VGN Fahrplan & Tickets“ und „NürnbergMobil“.

Wer das Angebot nutzen möchte, sollte jedoch vorausschauend planen, eine spontane Buchung für den sofortigen Fahrtantritt ist nicht möglich. Die Bestellung für den Folgemonat muss jeweils bis zum 20. des laufenden Monats eingegangen sein. Da die Zustellung erst nach einer Bearbeitungszeit erfolgt, lohnt sich die rechtzeitige Organisation.

Das Abonnement bietet dabei Flexibilität: Es ist monatlich kündbar, allerdings personengebunden und somit nicht auf andere übertragbar.

Mehr als nur Bus und Bahn

Ein Blick auf den Leistungsumfang verrät, dass das Ticket über die reine Fahrt im Schienen- und Busnetz hinausgeht und auch die sogenannte „letzte Meile“ im Blick hat. Im Preis von 38 Euro sind monatlich 600 Freiminuten für den Fahrradverleih VAG_Rad sowie 15 Freiminuten für die E-Scooter von VOI enthalten. Diese Extras ermöglichen es, auch die Wege zwischen Haltestelle und Hörsaal ohne zusätzliche Kosten zu überbrücken.

Die Einführung des Tickets ist dabei nur ein erster Schritt. Zukünftig ist geplant, das Angebot weiter auszubauen und auch für andere Zielgruppen zu öffnen. Wer sich für das Ermäßigungsticket interessiert, findet detaillierte Informationen sowie die direkten Bestellmöglichkeiten im Internet auf der Seite des Verkehrsverbundes.

Ticket-Steckbrief

Personen	1 Person
Geltungsdauer	Rund um die Uhr
Gültigkeit	Deutschlandweit im Nahverkehr
Weiteres	<ul style="list-style-type: none"> • keine Mitnahme, nicht übertragbar • Kündigung monatlich möglich
Preis	38 € pro Kalendermonat
Extras	<ul style="list-style-type: none"> • 600 Freiminuten pro Monat für den Fahrradverleih VAG_Rad • 15 Freiminuten pro Monat für den e-Scooter VOI

Roßtal, Zirndorf und Stein ausgezeichnet:

Großer Erfolg für den Radverkehr

Es war ein guter Tag für die Mobilität im Landkreis: In feierlichem Rahmen wurden Anfang Februar in München gleich drei Kommunen für ihre Anstrengungen ausgezeichnet. Der Markt Roßtal und die Stadt Zirndorf dürfen sich nun offiziell „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ nennen, während die Stadt Stein diesen Titel erfolgreich verteidigte.

Die Auszeichnungen überreichten der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, gemeinsam mit dem Vorsitzenden der AGFK, Landrat Robert Niedergesäß. Im Mittelpunkt der Würdigung standen dabei nicht nur die bereits erzielten Fortschritte, sondern vor allem das kontinuierliche und große Engagement, das die Kommunen in den Ausbau der Radinfrastruktur stecken.

Aufnahme in den Club

Für den Markt Roßtal und die Stadt Zirndorf war der Termin in der Landeshauptstadt eine Premiere: Sie wurden offiziell in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e. V. (AGFK) aufgenommen. Für Roßtal nahmen Bürgermeister Rainer Gegner sowie die Radverkehrsbeauftragten Katharina Betz und Hartmut Igel die Urkunde entgegen. Die Zirndorfer Delega-



Foto: Landratsamt Fürth

Vertreter aus Roßtal, Zirndorf und Stein erhielten die Auszeichnung von Minister Christian Bernreiter (Links)

tion wurde von Bürgermeister Thomas Zwingel angeführt, begleitet vom Radverkehrsbeauftragten Ralf Klein und Bauamts-Abteilungsleiter Gerhard Klein.

Eine etwas andere Ausgangslage hatte die Stadt Stein. Als eines der Gründungsmitglieder der Arbeitsgemeinschaft gehört die Stadt bereits zu den etablierten Vorreitern. Mit der erneuten Rezertifizierung bestätigte Stein seinen Ruf und bewies, dass man sich nicht auf vergangenen Lorbeeren ausruht. Bürgermeister Kurt Krömer und der Radverkehrsbeauftragte Wolfgang

Schaffrien nahmen die Bestätigung ihres kontinuierlichen Engagements persönlich in Empfang.

Planungssicherheit bis 2032

Das Qualitätssiegel ist dabei mehr als eine bloße Momentaufnahme für die Galerie. Mit der Auszeichnung sind alle drei Kommunen nun bis zur nächsten Rezertifizierung im Jahr 2032 feste Mitglieder der AGFK Bayern. Dies gibt den Verantwortlichen in den Rathäusern Rückenwind, um auch in den kommenden Jahren den Radverkehr in der Region weiter voranzutreiben.

Ortsdurchfahrt Vincenzenbronn, Großhabersdorf:

Info zur Baustelle

Ab dem 2.3.2026 werden die Bauarbeiten in der Vincenzenbronner Hauptstraße (St 2245) wieder aufgenommen. Dazu wird der Bereich zwischen der Ortsverbindungsstraße nach Ferna-

brünst und dem Quellenweg voll gesperrt. Geplant ist, diesen Bauabschnitt bis zum 10.4.2026 abzuschließen. Eine entsprechende Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Zu den folgenden Bauabschnitten (östliche Ortsdurchfahrt) werden wir rechtzeitig informieren.

Natur

Zeit für den Frühjahrsputz:

57. Aktion Saubere Landschaft

Der Landkreis Fürth lädt herzlich ein zur 57. Aktion Saubere Landschaft. Der Termin ist am Samstag, 21.3.2026, von 8-13 Uhr, um gemeinsam mit Gemeinden, Vereinen, Schulen und Feuerwehren die Region von Abfall zu befreien und so ein deutliches Zeichen für Umweltschutz und Zusammenhalt zu setzen.

Ganze Wohnungseinrichtungen

„Der Müll, den wir bei der ‚Aktion Saubere Landschaft‘ am Straßenrand oder aus der Natur sammeln, könnte ganze Wohnungen füllen: Altglas, Möbel, Matratzen oder Elektrogeräte – oft sind giftige Stoffe dabei, die die Natur gefährden“, so Landrat Bernd Obst. Er freut sich ganz besonders, dass sich im letzten Jahr über 2.000 Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden des Landkreises aufmachten, um an der Aktion teilzunehmen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer werden unterwegs sein, um den Müll einzusammeln. Sie sind mit Handschuhen,

Warnwesten und Greifzangen ausgerüstet, um Müllsäcke mit allem zu füllen, was nicht in die Natur gehört.

Bitte um Rücksicht

Die Aktion Saubere Landschaft wird von Gemeinden, Vereinen, Schulen und Feuerwehren unterstützt. Sammelfahrzeuge, die den Müll abtransportieren, sind am Vormittag des 21.3. auf den Straßen unterwegs. Autofahrerinnen und Autofahrer werden gebeten, an den Sammelfahrzeugen, zum Beispiel langsam fahrenden Traktoren, mit Rücksicht vorbeizufahren.

Weitere Informationen in den Rathäusern

Wer sich an der Aktion Saubere Landschaft beteiligen möchte, kann sich in den Rathäusern der Gemeinden anmelden. Dort gibt es auch nähere Infos zu den Treffpunkten, Sammelgebieten und Ansprechpartnern.



Schon Gewusst?

Alle Ausgaben des Landkreismagazins gibt's auch im Online-Archiv:

www.landkreismagazin.de/das-landkreismagazin



2026 | 2025 | 2024 | 2022 | 2021 | 2020

Abfallwirtschaft

Weißer Pracht mit logistischen Folgen:

Wenn die Müllabfuhr nicht kommt

Die Schneemassen der letzten Januarwoche verwandelten den Landkreis kurzzeitig in ein Winterwunderland, doch die weiße Pracht brachte nicht nur Freude, sondern auch Herausforderungen für die Infrastruktur mit sich. Besonders in den engen Wohnstraßen stießen die schweren Fahrzeuge der Müllabfuhr an ihre Grenzen. Wo sonst routiniert Tonne um Tonne geleert wird, blieben in einigen Straßenzügen die Behälter voll stehen.

Sicherheit hat Priorität

Die Fahrer müssen in solchen Extremsituationen verantwortungsvoll und direkt vor Ort entscheiden, ob eine gefahrlose Anfahrt möglich ist. Auf vereisten Fahrbahnen oder bei ungeräumten Zufahrten steht die Sicherheit von Menschen und den tonnenschweren Fahrzeugen immer an erster Stelle. Im Zweifel muß die Leerung ausfallen.

Logistik als Herausforderung

Die ausgefallenen Touren einfach am



Fotos: Landratsamt Fürth

nächsten Tag nachzuholen, ist aufgrund der engen Taktung und Tourenplanung oft logistisch nicht machbar. Dennoch blieb die Entsorgung sichergestellt, wenn auch mit zeitlicher Verzögerung.

Was ist zu tun?

Betroffene Haushalte können den angefallenen Abfall in Zusatzsäcken sammeln und diese problemlos bei der nächsten regulären Restmüll-Leerung neben die Tonne stellen. Beim Biomüll ist es dank des großzügigen Volumens meist möglich, das restliche Volumen für die Küchenabfälle bis zur nächsten Abholung zu nutzen oder – als Ausnahme – eine kleine Menge über den Restmüll zu entsorgen. Nur bei der Papier-

tonne wurden – verteilt über 10 Werktagen – nochmalige Anfahrten disponiert. Die Unternehmen bemühen sich nach Kräften, verpasste Stationen so weit wie möglich doch noch anzufahren.

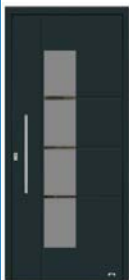
App wird schneller informieren

Die Abfallwirtschaft arbeitet an einer Optimierung: Die Ausweitung von Echtzeit-Informationen per Abfall-App steht auf der Agenda. Ziel ist es, über Push-Nachrichten schneller und direkt informieren zu können, wenn wetterbedingte Ausfälle drohen oder Touren verschoben werden müssen. Beim morgendlichen Blick auf das Smartphone ist dann sofort klar, ob der Müllwagen kommt oder witterungsbedingt ausfällt. Wir werden dazu rechtzeitig berichten.





- Fenster
- Rollläden & Markisen
- Haustüren
- Vordächer
- Wohnungstüren RC2
- Kundendienst
- Terrassendächer



**Hochwertige
Energiespar-
Aluminiumtüren**
auch als Sicherheitstüren.
Überzeugen Sie sich
und besuchen unsere
Ausstellung!

BEST QUALITY
MADE IN GERMANY



Leyher Str.100 90431 Nürnberg - 0911 244 18 0 - www.akf-fenster.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG



**REHAU® Kunststofffenster
Adeco® / Rodenberg® Haustüren
Einbruchschutz
Rollos
Service**



HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 96 97 30
email: hanold@hanold.de



BMW Service

Ihre BMW Vertragswerkstatt bei Neustadt/Aisch:
familiär // kompetent // top Preis/Leistung

Autohaus Pröschel
Bamberger Str. 61
91456 Diespeck
Tel.: 09161/88 58 - 0

www.proeschel-bmw.de
40 Jahre BMW Erfahrung

BMW Garantie // Reparaturleasing // Service inclusive

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

20%
STEUER-
VORTEIL

LIEBLING!
WIR HABEN
DIE HEIZUNG
GESCHRUMPT

DES FENSTER
VOM SCHEIDERER
KANN'S

Fenster tauschen – Steuervorteil sichern – Heizkosten senken!
09102 / 99 95 80 | Gerberstraße 21, 91452 Wilhermsdorf
info@fensterbau-scheiderer.de | www.fensterbau-scheiderer.de
Mo-Do 08.00-12.00 / 13.00-17.30 Uhr
Fr 08.00-13.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

PHOTOVOLTAIK-INFO-ABEND

12. März 2026 | 18:00 Uhr

Wo: Stuttgarter Straße 35, 90574 Roßtal

**PV-Anlagen verkaufen ist leicht!
Die richtige zu wählen nicht.**

Erfahren Sie, **welche Photovoltaik-Lösungen** sich 2026 wirklich rechnen - und welche Sie Geld **kosten**.

Das erwartet Sie:

Welche PV-Anlagen sich wirklich lohnen - und welche nicht.

Dynamischer Stromtarif: Sparen oder Risiko?

Wärmepumpen, Wallboxen, Batteriespeicher - was ergibt Sinn und was ist Marketing.

Typische Fehlentscheidungen, die Bauherren teuer bezahlen



IBC
SOLAR

Have sun!

**Ehrliche Antworten. Kein Verkaufsdruck.
Kein Fachchinesisch.**



Zertifizierter
Fachpartner 2025

EMP
ElektroTechnik • Photovoltaik



JETZT ANMELDEN!
info@service-emp.de

EMP-Elektrotechnik GmbH
Stuttgarter Straße 35
90574 Roßtal
TEL.: 09127 70 899 41
www.service-emp.de



Wirtschaft

Neues Angebot im Landkreis und der Stadt Fürth: **Beratungsinitiative für Handwerksbetrieb**

Die Handwerkskammer für Mittelfranken startet gemeinsam mit der Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth sowie dem Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth ein kostenfreies Beratungsangebot für Handwerksbetriebe. Die individuellen Erstberatungen finden direkt vor Ort im Landratsamt Fürth oder im Wirtschaftsrathaus Fürth statt und decken zentrale Themen wie Digitalisierung, Energie, Fachkräftesicherung, Unternehmenswertermittlung sowie Kreislaufwirtschaft ab. Ziel ist es, Handwerksbetriebe praxisnah zu unterstützen und konkrete Handlungsempfehlungen für ihre Weiterentwicklung zu geben.

Jetzt gleich kostenlos anmelden

Interessierte Handwerksbetriebe können sich ab sofort kostenfrei für die Beratungstermine anmelden. Die Initiative stärkt die regionale Wirtschaft, fördert nachhaltige Unternehmensentwicklung und erleichtert den Zugang zu Förderprogrammen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.landkreis-fuerth.de/wirtschaft

Alle Beratungstermine 2026

20.4.: **Fachkräftesicherung und Energie & Fördermittel**, Ort: Wirtschaftsrathaus Fürth

9.6.: **Digitalisierung**, Ort: Landratsamt Fürth

29.9.: **Unternehmenswertermittlung**, Ort: Wirtschaftsrathaus Fürth

10.11.: **Kreislaufwirtschaft & neue Materialien fürs Handwerk**, Ort: Landratsamt Fürth

Anmeldung



<https://outlook.office.com/book/BeratersprechtagFrth@hwk-mittelfranken.de/?isms-aljsauthenabed=true>

Kontakt

Handwerkskammer für Mittelfranken
Telefon: +49 911 5309-498
E-Mail: unternehmensberatung@hwk-mittelfranken.de

Wohnraumförderung

BAUEN oder KAUFEN - Fördermöglichkeiten:
Zinsverbilligungsprogramm über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt:

Neubau oder Bestand:
Zins 2,65 % fest auf 10 Jahre, 2 % Tilgung
2,95 % fest auf 15 Jahre, 2 % Tilgung

Infos und Online-Antrag: www.bayernlabo.de



www.landkreis-fuerth.de

Landkreis Fürth
Leistungsfähig. Lebensfroh.

**Wir unterstützen
Sie gerne:**
Landratsamt Fürth,
Wohnungswesen
Tel.: 0911 9773 -1529,
-1530, -1531
wohnungswesen@lra-fue.bayern.de

Aus dem Kreistag

Kreistag verabschiedet Haushalt einstimmig:

„Finanzielle Zahnschmerzen“

Der Haushalt 2026 des Landkreises Fürth steht. In einer von Ernsthaftigkeit geprägten Sitzung verabschiedete der Kreistag das umfangreiche Zahlenwerk einstimmig. Landrat Bernd Obst und Kreiskämmerer Martin Kohler hatten zuvor ein Werk präsentiert, das unter dem Motto „Ehrlich und sparsam“ steht. Es ist der dritte Haushalt für Obst, und die Rahmenbedingungen könnten kaum herausfordernder sein. Die kommunalen Finanzen entwickeln sich dramatisch, was nicht zuletzt an der sinkenden Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden und einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld liegt. Auch im Landkreis haben Firmen inzwischen Produktionen verlagert oder geschlossen.

Anstieg des sozialen Etats

Besonders der soziale Etat bereitet der Verwaltung Kopfzerbrechen. Das Defizit ist hier von 19,1 Millionen Euro im Jahr 2022 auf voraussichtlich 32,2 Millionen Euro im Jahr 2026 angestiegen. „Die Rechnung geht so nicht mehr auf“, warnte Landrat Obst. Zwar gab es höhere Schlüsselzuweisungen, doch diese wurden von Kostensteigerungen beim ÖPNV und im Jugendamt regelrecht aufgeessen.

Unvorhergesehene Belastungen

Hinzu kamen unvorhersehbare Belastungen wie der notwendige Abriss der Stahlbrücke über die Rednitz in Oberasbach und die Übernahme der Buslinien 63/64. Dennoch gelang es durch die harte Arbeit der Sparkommission, Vorschläge der Verwaltung und Stellenkürzungen, dass die Kreisumlage nur moderat angehoben werden muss. Sie steigt nun um 1,69 Prozentpunkte auf

51,14 Punkte. Damit liegt der Landkreis im mittelfränkischen Vergleich auf Platz sechs von sieben.

Stimmen der Fraktionen



Für die **CSU-Fraktion** betonte **Renate Krach**, dass man trotz der äußerst schwierigen Ausgangslage ein akzeptables Ergebnis erzielt

habe. Sorgen bereiten ihr jedoch die rückläufigen Gewerbesteuererinnahmen und die schlechten Nachrichten von „Leuchtturmfirmen“, deren negative Auswirkungen erst noch voll durchschlagen würden. „Wir müssen neue Firmen in den Landkreis holen“, forderte Krach. Gleichzeitig seien „Weichen gestellt worden, die weh tun“, etwa beim Personal.



Michael Bischoff (SPD) lobte die sorgfältige Aufstellung des Haushalts, kündigte aber an, bei der Umsetzung genau hinzusehen – etwa

bei der neuen Stelle für Zivil- und Bevölkerungsschutz oder bei der Wirtschaftsförderung. Er mahnte bei Schulbauten zur Vorsicht, um keine Gebäude zu errichten, die kurz darauf nicht mehr benötigt würden, und forderte Richtung München: „Wer anschafft, muss auch zahlen.“ Der Freistaat zahle für viele Dinge nicht, für die aber Geld fließen müsste.



Evelyn Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) hätte sich für den Haushalt das Motto „Mutig und investiv“ gewünscht. Wer heute zu viel spare,

zahle später vielleicht doppelt. Sie verteidigte die Arbeit des Jugendamtes, die kein Luxus sei, und betonte, dass Klimaschutz eine Zukunftsinvestition darstelle.



Christian Löbel (Die Linke/ÖDP) sprach von einem „Sparhaushalt, der weh tut“. Er warnte davor, die Mitarbeiter durch Überlastung zu

verschleifen und Strukturen kaputtzusparen. Löbel regte an, gegenüber dem Freistaat notfalls den Klageweg zu beschreiten, um die kommunale Selbstverwaltung zu schützen.



Fritz Ruf (Freie Wähler) gab dem Haushalt den Untertitel „Noch mal gelungen“. Er sah die Stellschraube der Kreisumlage als ausgereizt

an: „Wenn die Schraube weitergedreht wird, reißt sie ab.“ Man fühle sich vom Bund allein gelassen.

Johann Tiefel (FDP) plädierte für innovativere Ansätze im Hochbau. Eine effektive Leichtbauweise bei Schulen könnte zielführender und flexibler sein



ÖPNV im Landkreis Fürth an.

als konventionelle Bauten, die nach 40 Jahren general-saniert werden müssten. Zudem regte er Pilotstudien für autonomes Fahren im



Claus-Georg Pleyer (AfD) verwies auf den erstmaligen Rückgang der Steuerkraft seit Corona und die Diskrepanz zwi-

schen Aufwand und Ertrag im ÖPNV. Er begrüßte die Einsparungen beim Klimaschutzmanager, forderte aber zugleich eine Arbeitspflicht für Asylbewerber und mehr Unterstützung für Familien.

„Schmerzen in den Gemeinden“



Den passenden Schlusspunkt setzte **Marco Kistner als Vertreter des Bayerischen Gemeindetages**. Er erinnerte daran, dass der Sitzungstag, der 9.2., der internationale Tag der Zahnschmerzen sei. Dies passe zur Situ-

ation: Die höhere Kreisumlage verursache Schmerzen in den Gemeinden und zwingt dort zu Leistungskürzungen.

Einstimmige Verabschiedung

Am Ende der Debatte stand jedoch die Geschlossenheit. Sowohl der Stellenplan als auch der Landkreishaushalt und der Finanzplan wurden einstimmig verabschiedet – verbunden mit großem Dank an die Kämmerei und die gesamte Verwaltung für die transparente und offene Zusammenarbeit.

Erweiterung des Landratsamtes:

Kreistag stimmt neuen Plänen zu

Es war ein langes Ringen um die beste Lösung für die Raumnot im Landratsamt, doch nun sind die Weichen im Zirndorfer Pinderpark gestellt. Nachdem der Landkreis im Jahr 2024 das benachbarte Gebäude der Wohnungsbaugesellschaft (PP7, „Madeleine-Gebäude“) erwarb, um den bis dahin geplanten, massiven Erweiterungsbau zu verkleinern, mussten die Planerinnen und Planer zum Reißbrett zurückkehren.

Plan: Multifunktionssaal in PP7

Ursprünglich war angedacht, den Multifunktionssaal, in dem auch der Kreistag tagen soll, im Dachgeschoss des neu erworbenen Gebäudes PP7 unterzubringen. Doch die detaillierte Vorplanung des Architekturbüros Baum-Kappler brachte Ernüchterung: Die statischen Rahmenbedingungen im Dachstuhl hätten die erwünschte flexible Nutzung des Raums massiv eingeschränkt. Zudem wären technische Einschränkungen hinzugekommen, die einen modernen Betrieb des Raums erschwert und die Errichtung auch finanziell aufwändig gemacht hätten. Die Verwaltung prüfte daraufhin sechs verschiedene Szenarien.

Entschieden: Multifunktionssaal auf Tiefgarage

Der Favorit der Verwaltung und der Kreisgremien sieht vor, das gekaufte Gebäude PP7 fast ausschließlich für moderne Büroflächen zu nutzen und zu sanieren. Der neue Multifunktionsraum soll hingegen als Neubau direkt an das Bestandsgebäude des Amtes andocken. Der Clou: Der neue Raum wird über der bestehenden Tiefgarage errichtet. Das spart Platz und nutzt die bereits vorhandenen Technik- und Verkehrsflächen optimal.

Wirtschaftlichkeit im Fokus

Ein entscheidendes Argument für diese Lösung sind die Finanzen. Mit geschätzten Gesamtkosten von rund 46,2 Millionen Euro (der Multifunktionsraum selbst beansprucht davon voraussichtlich rund 2,2 Mio. Euro) bewegt sich diese Variante auf einem ähnlichen Niveau wie die bisherigen Beschlüsse, ist aber inflationsbereinigt sogar günstiger als die ursprüngliche Basisvariante des großen Erweiterungsbaus, die heute bei etwa 47 Millionen Euro liegen würde. Insgesamt ist das neue Konzept wirtschaftlicher und schlanker. Es umfasst den Multifunktionsraum und

den Bürgerservice, wobei der Fokus auf dem Bürgerservice liegt.

Einsparung von CO₂

Auch in puncto Ökologie kann die neue Planung punkten. Da das Tragwerk des Bestandsgebäudes PP7 weiterverwendet wird und nicht abgerissen oder komplett neu gebaut werden muss, spart der Landkreis massiv CO₂ ein. „Wir sprechen hier von einer rechnerischen Einsparung von etwa 1.500 Tonnen CO₂ im Vergleich zu einem Neubau“, heißt es aus der Verwaltung.

Ein Gewinn für den Landkreis

Landrat Bernd Obst zeigt sich mit der Entwicklung sehr zufrieden und sieht hier die vernünftigste Lösung für die Zukunft der Behörde. „Damit haben wir die aus aktueller Sicht wirtschaftlichste und zukunftssträchtigste Variante gefunden“, erklärt Obst im Kreistag. „Der Multifunktionsraum am Hauptgebäude schafft eine klare Adresse für den Landkreis und bietet uns zudem die Flexibilität für etwaige externe Vermietungen und eigene Veranstaltungen.“ Der Kreistag folgte der Argumentation und gab einstimmig grünes Licht.



Tipps der Redaktion: „Save the Date 2026“

Auch 2026 ist wieder richtig viel los im Landkreis: Das Redaktionsteam lädt herzlich dazu ein, sich schon jetzt Termine für die Veranstaltungen des Landratsamtes vorzumerken. Unter dem Motto „Leistungsfähig.Lebens-Froh“ sorgt ein abwechslungsreiches Programm für viele schöne Momente und Begegnungen. Ob Umwelt, Spaß oder Kultur – für alle ist etwas dabei und das ganz umsonst. Das Team des Landratsamtes steckt bereits in den Vorbereitungen und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele schöne

Momente. Für eine entspannte Planung informieren wir rechtzeitig vor den Terminen. **Also, einfach Lieblingstermine gleich in den Kalender eintragen – wir sehen uns.**

Viele weitere Veranstaltungen – zum Beispiel von Vereinen – gibt es hier:



<http://www.veranstaltungen-landkreis-fuerth.de/>

21.3.2026
Aktion Saubere Landschaft

29.4.2026
Präventionskabarett „Ned mit mir“

28.6.2026
Tag der offenen Gartentür

12.7.2026
Familienspiel in Puschendorf

13.9.2026
Tag des offenen Denkmals

13.9.2026
Herbstimpressionen

Young Finance. Für alle bis 30.

Mit dem JuniorDepot schon jetzt für die kommende Frühstart-Rente gerüstet sein.

Wir sind für Euch da:
von kostenlosen und vergünstigten Girokonten bis hin zu perfekt abgestimmten Finanzprodukten.



sparkasse-fuerth.de/youngfinance



Sparkasse
Fürth

Schöwitz

**Malerbetrieb u. Dachdeckerei
Gerüstbau & Verleih
Fassaden u. Altbaurenovierungen**

90441 Nürnberg Industriestraße 34
www.malerbetrieb-schoewitz.de
schoewitz@gerhardburzer.de
Telefon 0911/49 39 76

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Markisen zu Winterpreisen



Markisen unserer namhaften Hersteller zu Winterpreisen.

Jetzt an den Sommer denken!

%

bis 28.2.2026

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Appell für mehr Sichtbarkeit von Landwirtinnen: **Landfrauentag in Zirndorf**

Beim Landfrauentag 2026 in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf standen zwei Themen im Mittelpunkt: das von den Vereinten Nationen auserufene „UN-Jahr der Landwirtin“ und die Bedeutung demokratischen Engagements im ländlichen Raum. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom neu formierten Landfrauenchor unter Leitung von Doris Habermann.

Zentrale Rolle von Frauen in der Landwirtschaft

Kreisbäuerin Bettina Hechtel betonte in ihrer Ansprache die zentrale Rolle von Frauen in der Landwirtschaft. In Bayern würden rund neun Prozent der Betriebe von Frauen geführt, bei 43 Prozent stehe in den kommenden Jahren die Hofnachfolge an. Eine stärkere Beteiligung



Foto: Roland Beck

Der Chor unter Leitung von Doris Habermann eröffnete den Landfrauentag in Zirndorf

von Frauen könne hier eine wichtige Rolle spielen, sofern die Rahmenbedingungen stimmten.

Vermitteln, woher Lebensmittel kommen

Zugleich richtete Hechtel einen Appell an die anwesenden Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger und Harry Scheuenstuhl. Nach Mittelkürzungen könnten 80 Klassen nicht mehr am Programm „Landfrauen machen Schule“ teilnehmen. Es sei wichtig, Kindern zu vermitteln, woher Lebensmittel kommen. Die Abgeordneten wollen in München nachhaken.

Zahlreiche Initiativen

Landrat Bernd Obst verwies auf die Unterstützung regionaler Direktvermarkter durch Initiativen wie „Gutes aus dem Fürther Land“, die Landwirtschaft

für Verbraucher erlebbar machten. Zirndorfs Bürgermeister Thomas Zwingel hob Werte wie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein hervor, die Landfrauen in die Gesellschaft einbrächten.

Auch die stellvertretende Bezirksbäuerin Marion Fischer und der Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes Peter Königer unterstrichen die wachsende Verantwortung von Frauen auf den Höfen und in Gremien.

Unterstützung des Pflegestützpunktes

Zum Abschluss gab es noch eine besonders schöne Geste: Im Rahmen einer Spendenaktion kamen 1.275 Euro zusammen, die dem gerade neu eröffneten Pflegestützpunkt des Landkreises zugutekommen.



Jetzt bewerben

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Die Stadtwerke Langenzenn
suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n



„Netzmonteur/in Strom“

(w/m/d) im Nieder- und Mittelspannungsnetz

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
bis zum **15.03.2026** an die Stadtwerke Langenzenn, Personalamt,
Kapell-Leite 1, 90579 Langenzenn oder per E-Mail an
personalamt@stw-lgz.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere

Stadtwerke Langenzenn

Qualitätshandwerk braucht gute Mitarbeiter

ZEIT FÜR EINEN WECHSEL!

Bewirb dich jetzt als (m/w/d)

- Anlagenmechaniker SHK
- Kundendiensttechniker SHK

- motivierendes Arbeitsumfeld
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- 30 Tage Urlaub
- eigenes Firmenfahrzeug



Markus Barth GmbH
Pegnitzstr. 31, 90762 Fürth
0911 / 96 04 34 20
info@barthhaustechnik.de
www.barthhaustechnik.de



← Expressbewerbung:
barthhaustechnik.de/jobs



Diakonie
Fürth

Wir bieten
berufliche Perspektiven

Wir suchen eine **WOHNBEREICHSLEITUNG (M/W/D)** IN DER STATIONÄREN PFLEGE

in Vollzeit, ab sofort, für unser
Seniorenpflegeheim Gustav-Adolf
in Zirndorf

Faire Bezahlung, gutes Arbeitsklima
und Wertschätzung für die geleistete
Arbeit sind bei uns selbstverständlich.

Einfach bewerben auf:
www.diakonie-fuerth.de



Staatliches Bauamt
Nürnberg



**ICH BAU
BAYERN**

Das Staatliche Bauamt Nürnberg sucht für die **Straßenmeisterei
Ammerndorf** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Straßenbetriebsdienst

Nähere Informationen finden Sie unter [www.stban.bayern.de/
karriere/stellenangebote/index.php](http://www.stban.bayern.de/karriere/stellenangebote/index.php).

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen senden Sie
bitte bis **08.03.2026** an die

Straßenmeisterei Ammerndorf
Heufuhr 1
90614 Ammerndorf

oder über **Interamt** unter [https://www.interamt.de/
koop/app/stelle?id=1411819](https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1411819).



Nachhaltigkeit

Klimaschutz spielerisch im Alltag erleben:

CO₂-Challenge der Metropolregion

Oft wird Klimaschutz mit Verzicht und strengen Regeln assoziiert. Dass es auch anders geht und sogar Spaß machen kann, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu verringern, beweist eine Aktion, die in der Region mittlerweile fast schon Tradition hat. Pünktlich zur Fastenzeit haben sich die Klimaschutzmanager der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) erneut zusammengeschlossen, um den Bürgern ein Angebot zu machen, das zum Mitmachen anregt, ohne den moralischen Zeigefinger zu heben. Ab Mittwoch, 18.2.2026, beginnt die neue Runde des Klimafastens. Bis zum Mittwoch, 4. März 2026, heißt es dann wieder: jeden Tag eine kleine Aufgabe für den Klimaschutz, die in Summe Großes bewirken kann. Alles zur CO₂ Challenge gibt es hier www.co2challenge.net.

Kleines bewirkt oft Großes

Im Mittelpunkt der sogenannten „CO₂-Challenge“ steht die Idee, dass viele klei-

ne Veränderungen in der Summe Großes bewirken können. Anstatt das gesamte Leben auf den Kopf zu stellen, werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern täglich kleine Aufgaben und Anregungen an die Hand gegeben. Ob es nun der bewusste Verzicht auf das Auto für kurze Strecken, der kritische Blick in den Einkaufswagen oder Energiespartipps für die eigenen vier Wände sind – die Aktion zielt darauf ab, Routinen zu hinterfragen und Alternativen auszuprobieren.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass gerade diese niederschwellige Herangehensweise gut ankommt. Es geht weniger um Perfektion, sondern vielmehr darum, ein Bewusstsein für die Ressourcen zu entwickeln, die wir täglich verbrauchen.

Gewinnspiel in den sozialen Medien

Wer sich aktiv beteiligt, kann nicht nur etwas für die Umwelt tun, sondern auch Preise gewinnen. Begleitend zur



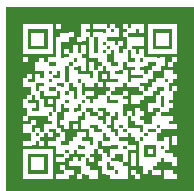
Foto: privat

Challenge findet auf den Social-Media-Kanälen der Metropolregion Nürnberg (Facebook und Instagram) ein Gewinnspiel statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Erfahrungen und umgesetzten Maßnahmen unter den entsprechenden Beiträgen teilen oder eigene Posts zur Aktion veröffentlichen, landen im Lostopf.

Filme für eine bessere Zukunft:

Agenda-2030-Reihe

Mit eindrucksvollen Geschichten und starken Bildern rückt der Landkreis Fürth auch 2026 wieder die Themen Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und gesellschaftlichen Wandel in den Mittelpunkt. Die Agenda-2030-Filmreihe macht in mehreren Kommunen Station und lädt zu kostenlosen Vorführungen ein. Gezeigt werden Filme, die von globalen Herausforderungen erzählen, aber auch Hoffnung, Kreativität und gemeinschaftliches Handeln in den Fokus stellen.



Herausforderungen erzählen, aber auch Hoffnung, Kreativität und gemeinschaftliches Handeln in den Fokus stellen.

Samstag
21.02.2026
15 Uhr

Langenzenn
Lene und die Geister des Waldes

Spielfilm, 2019, 94 Min., Deutsch
FSK 0 (empfohlen ab 6 Jahren)

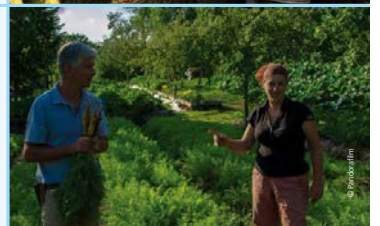
Familien-Film



Donnerstag
26.02.2026
19 Uhr

Roßtal
Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

Dokumentarfilm, 2015, 118 Min., Deutsch und OmU



Das vollständige Programm ist unter www.nachhaltiger-landkreis-fuerth.de/

wissenswert/agenda-kino zu finden.



Inhaltsverzeichnis

014 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

008 Landkreis Fürth
Sitzung des Kreistages

Übung der US-Streitkräfte im März 2026

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 10.02.2026
LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

Zeitpunkt:	02.03. - 31.03.26
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth (Großhabersdorf)

FINDE *dein* EHRENAMT

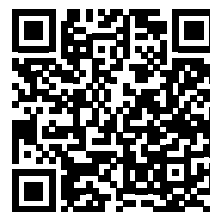
Wir suchen ab dem 06.07.2026 eine/n

• ehrenamtliche/n Behindertenbeauftragte/n (w/m/d)

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Unterlagen über unsere Homepage **www.landkreis-fuerth.de/karriere** bis zum 15.03.2026 zu.
Das Amt des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die im Rahmen eines freiwilligen Engagements übernommen wird.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten QRCode. Hier gelangen Sie auch direkt zum Aufruf.



AMTLICH *was* BEWEGEN!

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (w/m/d) im Bereich Pflegekinderdienst
- Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (w/m/d) im Bereich KoKi - Netzwerk Frühe Kindheit
- Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ-K)



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



Mobiles Arbeiten



BikeLeasing



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



JobTicket



tarifliche Sonderzahlungen



attraktive Mitarbeiterrabatte



betriebliche Altersversorgung



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage **www.landkreis-fuerth.de/karriere**.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1123 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



Bankgeschäfte leicht gemacht – mein (Online-Banking-)Tag mit der Sparkasse Fürth.

Online-Banking und mobiles Banking (also: Geldgeschäfte von unterwegs) finden längst in jeder Situation im Alltag statt. Damit haben Sie überall und jederzeit eine geöffnete Geschäftsstelle der Sparkasse Fürth griffbereit.

Der große Vorteil ist die Flexibilität. Sie sparen Zeit und Wege. Alle Aufgaben, die Sie vorher nur in der Sparkasse erledigen konnten, sind auch von zu Hause oder unterwegs möglich.

Und so könnte Ihr Sparkassen-Tag aussehen:

Sie wollen **morgens** beim Frühstück schnell den Kontostand einsehen? Oder sich die letzten Überweisungen und Abbuchungen anzeigen lassen? Das geht ganz leicht: am PC oder mit der Sparkassen-App auf dem Smartphone.

Mittags dann die Handwerker-Rechnung bezahlen – per Foto-Überweisung. Wie das geht? Einfach die Rechnung mit dem Smartphone abfotografieren. Alle wichtigen Daten werden automatisch erkannt und direkt in ein Überweisungsformular übertragen. Die App macht es möglich.



Am **Nachmittag** mit dem Sparkassen-Berater oder der -Beraterin telefonieren und ein paar gute Ideen rund um Geldanlagen diskutieren. Auf Wunsch sehen Sie während des Beratungsgesprächs auf Ihrem Display die selben Inhalte wie Ihr Berater. Dies erleichtert die Kommunikation und macht viele Sachverhalte schneller verständlich.

Nach dem Kaffee oder Tee das KundenServiceCenter anrufen (werktags von 8:00 bis 20:00 Uhr unter (09 11) 78 78 - 0), um beispielsweise eine neue Kreditkarte zu bestellen. Denn: Vieles lässt sich einfach am Telefon erledigen.

Abends noch das Geburtstagsgeld für die Tochter, den Sohn, das Enkelkind überweisen – ganz einfach mit ein paar Klicks. Und mit der neuen

Echtzeitüberweisung lassen sich Zahlungen blitzschnell erledigen: Innerhalb von Sekunden ist das Geld auf dem Empfängerkonto. Ganz einfach.

Sie wollen Bankgeschäfte mit dem PC per Online-Banking erledigen? Dann lassen Sie Ihren Zugang im Internet oder in der Geschäftsstelle freischal-



ten. Ist das erledigt, kann es auch schon losgehen. Rufen Sie einfach die Internetseite der Sparkasse Fürth auf: **sparkasse-fuerth.de**. Dort melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an und verwalten anschließend Ihre Konten.

Online-Banking mit der Sparkassen-App:

Mit der Sparkassen-App auf Ihrem Smartphone werden Geldgeschäfte von unterwegs noch komfortabler. Einfach herunterladen über den Link auf der Homepage: **sparkasse-fuerth.de/app**. Die App ist natürlich kostenlos. Testen Sie selbst.

Für den Schutz Ihrer Daten, ob Sie nun den PC oder das Smartphone nutzen, sorgt eine besondere Verschlüsselung. Außerdem benötigen Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten und für die Ausführung Ihrer Aufträge wird immer eine TAN (Transaktionsnummer) abgefragt. Verlassen Sie sich auf das hohe Sicherheitsniveau, wie Sie es von der Sparkasse gewohnt sind.

